

Weißensee (30. April 1905) 1 Kandidat des Zentralverbandes und 5 der Gegner gewählt.

Berlin (7. Mai 1905) 21 Kandidaten des Zentralverbandes und 79 der Gegner gewählt. Es waren hier 100 Vertreter bezw. Beisitzer zu wählen, für die fünf Listen im Felde waren: die des Zentralverbandes, die des kaufmännischen Hilfsvereins (Leipziger Verband), die des Hirschschen Vereins der deutschen Kaufleute, die des deutsch-nationalen Handlungsgehilfen-Verbandes und die einer Anzahl von Vereinen, die sich behufs der Wahl auf eine Kompromißliste geeinigt hatten. Die auf diese Listen abgegebenen

Stimmen und demgemäß auf sie entfallenden Mandate verteilten sich wie folgt:

Deutsch-nationaler Verband	3247	Stimmen	31	Beisitzer
Kompromißliste	2228	"	21	"
Zentralverband	2146	"	21	"
Hirschsche	2109	"	20	"
Kaufmännischer Hilfsverein	743	"	7	"
	10473	Stimmen	100	Beisitzer

Das war für den sozialdemokratischen Zentralverband ein großer Erfolg, denn an Mitgliedern steht er in Berlin hinter den anderen Vereinen sehr zurück, was bei der Abhängigkeit und der eigenartigen Atmosphäre, in der die Handelsangestellten leben, leider nicht wundernehmen kann.

C. Die Tätigkeit der Sozialdemokratie in den Gewerbegerichten.

Da die Kaufmannsgerichte erst im Verlaufe des Jahres 1905 in Tätigkeit traten, also am Schlusse unserer Epoche erst Monate in Tätigkeit waren, wäre es geschmacklos, über das Wirken der sozialdemokratischen Beisitzer viele Worte zu verlieren. Auch unterschied sich ihr Verhalten in keinem Punkt grundsätzlich von dem der sozialdemokratischen Gewerbegerichtsbeisitzer.

In bezug auf diese trifft auch für Berlin das Urteil zu, das von der Mehrzahl der unparteiischen Kritiker über das Verhalten der sozialdemokratischen Beisitzer Deutschlands im allgemeinen in Gutachten und Abhandlungen niedergelegt worden ist und sich dahin zusammenfassen läßt, daß sie ihre sozialpolitische Auffassung nicht im Vorzimmer des Gerichts

Berlin, im Oktober 1906

Sehr geehrter Herr!

Die Wahlen der Arbeitgeber-Beisitzer zum Gewerbegericht
finden

heute freitag Nachmittag

bis 8 Uhr

statt.

Ihr Wahllokal befindet sich in der

209./215. Gemeindeschule, Dunckerstr. 65-66.

Da Sie Ihr Wahlrecht noch nicht ausgeübt haben, ersuchen wir Sie, dies umgehend zu tun und anliegenden Wahlzettel, der die aufgestellten Kandidaten enthält, abzugeben

Hochachtungsvoll

Das Komitee für die Wahlen der Arbeitgeber-Beisitzer
zum Gewerbegericht

110. Mahnzettel an die Wähler für die Arbeitgeber-Beisitzer